ERHEBUNG ÜBER DIE INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN (IKT) IN UNTERNEHMEN - JAHR 2023

Zum Ausfüllen sind die Unternehmen verpflichtet, die zum 31.01.2023 AKTIV sind.
Jene Unternehmen, die zum 31.01.2023 AUFGELÖST oder INAKTIV waren und deren Untätigkeitsstatus bis heute anhält, müssen den Fragebogen abschließen, indem sie direkt zum Abschnitt PERSÖNLICHE DATEN auf der Webseite gehen, um die Statusänderung und das Datum des Ereignisses zu melden. [1]

ABSCHNITT A - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Falls das Unternehmen zu einer Unternehmensgruppe gehört, sind nur die wirtschaftlichen Daten für die Tätigkeiten des betreffenden Unternehmens und der lokalen Produktionsstätten anzugeben. Daher darf KEIN Bezug auf die Daten der gesamten Gruppe genommen werden, die im konsolidierten Jahresabschluss angegeben sind.

A1 Wie hoch war im Jahr 2022 die durchschnittliche jährliche Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens? [2]

Das Personal ist die Gesamtheit der Personen, die vom Unternehmen beschäftigt werden. Dazu gehören die unselbstständig und die selbstständig Beschäftigten (Gesellschafter, Unternehmenseigentümer, im Unternehmen mitarbeitende Familienmitglieder).
Nicht zu erfassen sind Zeitarbeiter, Projektmitarbeiter, Berater, Arbeitnehmer anderer Unternehmen der Gruppe, zu der das betreffende Unternehmen eventuell gehört.

|___|___|___|___|___|___|, 0 | 0 | [3]

A2 Wie hoch war im Jahr 2022 der Gesamtwert des Umsatzes oder der Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten und/oder der Erbringung von Dienstleistungen (ohne MwSt.)**?** [4]

Falls diese Daten noch nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben.

€ |___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|, 0 | 0 | [5]

Wenn das Unternehmen Teil einer Unternehmensgruppe ist

A2.1 Wie hoch war im Jahr 2022 der Gesamtwert der Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen an andere Unternehmen innerhalb der zugehörigen Gruppe, die im Inland ansässig sind (interne Abläufe zwischen dem befragten Unternehmen und den anderen Unternehmen der Gruppe) (ohne MwSt.)?

0 eingeben, wenn keine Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen an andere Unternehmen innerhalb der zugehörigen Gruppe, die im Inland ansässig sind, erzielt wurden.

Falls diese Daten noch nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben.

---

1 **Aktives Unternehmen** - aktiv ist das Unternehmen dann, wenn es unabhängig von seiner Verwaltungs- oder Rechtsstellung eine Wirtschaftstätigkeit ausübt, die auch nur für eine beschränkte Zeit im Jahr stattfinden kann, und für die Ausübung dieser Tätigkeit Personalressourcen (selbstständige und/oder angestellte Voll- oder Teilzeitbeschäftigte) sowie Kapitalgüter einsetzt. Tätig sind auch die Unternehmen, die zum Vergleichsverfahren zugelassen oder unter Zwangsverwaltung gestellt oder unter Leitung eines staatlichen Kommissars fortgesetzt wurde oder sich in Zwangs- oder verwaltungsbehördlicher Liquidation befindet.
Aufgelöstes Unternehmen - ein Unternehmen, das seine Produktionstätigkeit endgültig eingestellt hat oder das keine Humanressourcen oder Kapitalgüter mehr verwendet. Zu den Gründen einer Auflösung gehören: das Ableben des Unternehmensinhabers, die Beendigung der Tätigkeit, die amtliche Auflösung, die Fusion (im engeren Sinn und aufgrund der Eingliederung, die wegen der Gründungen eines neuen Unternehmens oder der Eingliederung in ein anderes Unternehmen zur Auflösung führen). In folgenden Fällen handelt es sich NICHT um Auflösungen: Umzug an einen anderen Firmensitz, Änderung der Eigentumsverhältnisse des Unternehmens, Ableben des Unternehmers, sofern von einer Erbschaft gefolgt; Verpachtung des Unternehmens. Das Datum der Auflösung ist der Zeitpunkt, an dem die Tätigkeit eingestellt wird. Dieses Datum ist unabhängig sowohl von dem der Liquidation oder der Insolvenz als auch von dem, das im Unternehmensregister und im Steuerregister angegeben ist.
Inaktives Unternehmen - ein Unternehmen, das seine Produktionstätigkeit eingestellt hat aufgrund von: zufälligen Ereignissen (Brand, Erdbeben, usw.), Renovierung der Räumlichkeiten, anstehende wirtschaftliche Probleme. Von dieser Definition ausgenommen sind Unternehmen, die ihre Tätigkeit für kurze Zeit unterbrechen oder nur über einen beschränkten Zeitraum ausüben (Saisontätigkeit).
2 Für die vollständige Definition wird auf den *Leitfaden zum Ausfüllen des Fragebogens IKT 2023* verwiesen.
3 Die durchschnittliche jährliche Anzahl der Mitarbeiter muss durch Addition der Beschäftigten am Ende eines jeden Monats durch Teilung dieser Summe durch 12 ermittelt werden (das Ergebnis muss ohne Dezimalstelle auf eine ganze Zahl gerundet werden, wie im folgenden Beispiel: 10,4 wird auf 10 abgerundet und 10,5 und 10,6 auf 11 aufgerundet).
4 Der Umsatz enthält alle Abgaben und Steuern auf die Güter oder Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt wurden, aber nach Abzug der Mehrwertsteuer (MwSt.). Für die vollständige Definition wird auf den *Leitfaden zum Ausfüllen des Fragebogens IKT 2023* verwiesen. Den Wert des Umsatzerlöses des befragten Unternehmens und nicht den Wert des konsolidierten Erlöses der Unternehmensgruppe angeben, zu der es möglicherweise gehört.
5 Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden.

€ |___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|, 0 | 0 |[6]

ABSCHNITT B
INTERNET-ANSCHLUSS UND -NUTZUNG

B1 Wie viele Beschäftigte verwenden im Jahr 2023 zur Ausübung ihrer Arbeit mindestens ein Gerät <u>mit Internetanschluss</u> *(mit fester oder mobiler Verbindung)*, **wie Computer, Laptop, Handcomputer, Tablet, iPad, Smartphone oder andere tragbare Geräte:** [7]

Das Personal ist die Gesamtheit der Personen, die vom Unternehmen beschäftigt werden. Dazu gehören die angestellten und die selbstständigen Arbeitnehmer (Gesellschafter, Unternehmenseigentümer, im Unternehmen mitarbeitende Familienmitglieder).
Nicht zu erfassen sind Zeitarbeiter, Projektmitarbeiter, Berater, Arbeitnehmer andere Unternehmen der Gruppe, zu der das betreffende Unternehmen eventuell gehört.

|___|___|___|___|__|___|

FESTER INTERNETANSCHLUSS FÜR GESCHÄFTLICHE/ARBEITSZWECKE

B2 Verwendet das Unternehmen im Jahr 2023 mindestens einen <u>festen</u> Internetanschluss?

Hierbei sind feste Anschlüsse vom Typ DSL (xDSL, ADSL, SDSL, VDSL usw.), über Kabel und Glasfaserkabel (FTTP), ortsfeste drahtlose WLAN-Anschlüsse (einschließlich öffentliches Wi-Fi), WiMax und über Satelliten zu erfassen.

Ja ❑ ***Nein*** ❑

Die Unternehmen, die die Frage mit „Nein" beantwortet haben, müssen direkt zu Frage ***B4*** *übergehen*

B3 Wie hoch ist die maximale <u>vertraglich</u> vorgesehene Download-Geschwindigkeit für die Verbindung?
Es ist nur eine Antwort möglich

Unter 30 MBit/s	❑
Zwischen 30 MBit/s und unter 100 MBit/s	❑
Zwischen 100 MBit/s und unter 500 MBit/s	❑
Zwischen 500 MBit/s und unter 1 GBit/s	❑
1 GBit/s oder höher	❑

6 Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden.
7 Die Verbindung zum Internet, Intranet und Extranet einschließen.

Webseite

B4 Hat das Unternehmen im Jahr 2023 eine Webseite bzw. eine oder mehrere Seiten im Internet? [8]

Ja ❑ ***Nein*** ❑

*Die Unternehmen, die die Frage mit „Nein" beantwortet haben, müssen direkt zu Frage **B6** übergehen*

B5 Bietet das Unternehmen folgende Dienstleistungen über die Webseite an?
Beantworten Sie bitte jede Zeile

a)	Beschreibung der angebotenen Güter und Dienstleistungen, Informationen zu Preisen.....	❑
b)	Möglichkeit, Bestellungen oder Reservierungen online zu tätigen (z.B. Online-Einkaufswagen)	❑
c)	Online-Rückverfolgbarkeit der Bestellung.....	❑
d)	Möglichkeit für Gewohnheitsbesucher, die Inhalte der Internetseite zu personalisieren.....	❑
e)	Möglichkeit für die Besucher der Internetseite, Produkte zu personalisieren oder zu entwerfen	❑
f)	Ein Chatservice für den Kundensupport (durch Chatbot, virtuellen Agenten oder physische Person, die den Kunden antwortet)	❑
g)	Anzeigen für freie Arbeitsstellen oder Möglichkeit, sich online zu bewerben.....	❑
h)	Webseite-Inhalte in mindestens zwei Sprachen (denken Sie an eine mehrsprachige Webseite, z.B. Italienisch und Englisch, innerhalb einer einzigen Domain, z.B. „.com", oder mehrere Domains Ihres Unternehmens in verschiedenen Sprachen, z.B. „.it" und „.uk")	❑

Verwendung von Apps

B6 Verfügt das Unternehmen im Jahr 2023 über eine mobile App für Kunden (z.B. für Treueprogramme, E-Commerce, Kundenservice)?

Ja ❑ ***Nein*** ❑

Verwendung von sozialen Netzwerken

Die Nutzung von sozialen Medien bezieht sich auf die Nutzung durch das befragte Unternehmen mit einem oder mehreren Profilen, Account oder Nutzungslizenzen.

B7 Verwendet das Unternehmen im Jahr 2023 folgende sozialen Medien?
Mit "Nein" antworten, wenn soziale Medien ausschließlich für bezahlte Werbung verwendet werden

Beantworten Sie bitte jede Zeile

		Ja	Nein
a)	Soziales Netzwerk (z.B. Facebook, Linkedin, MySpace, Google+, Xing, Viadeo, Yammer).	❑	❑
b)	Blog oder Microblog des Unternehmens (z.B. Twitter, Tumblr)	❑	❑
c)	Webseiten zum Teilen von Multimedia-Inhalten (z.B. YouTube, Instagram, Spotify, Pinterest, Flickr, SlideShare, Snapchat, TikTok)	❑	❑

[8] Einzubeziehen sind: die Webseite des Unternehmens oder der Unternehmensgruppe, zu der es gehört oder einer Holding- oder Tochtergesellschaft mit einer oder mehreren Seiten im Internet, die dem befragten Unternehmen gewidmet sind. Ausschließen: soziale Profile, Webseiten von Dritten, auf denen Unternehmen für ihre Produkte werben, die eine Schnittstelle zwischen Nachfrage und Angebot herstellen (E-Marktplätze wie Amazon, Booking, Expedia, Groupon, etc.), Webseiten von Dritten, in denen nur der Name, die Adresse, die Kontaktinformationen des befragten Unternehmens erscheinen (z.B. Gelbe Seiten).

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung über das Internet

B8 Hatte das Unternehmen im Jahr 2022 in den Beziehungen über das Internet zur öffentlichen Verwaltung (öff. Verw.) Probleme oder Hindernisse bei folgenden Online-Tätigkeiten?
Antworten Sie bitte in jeder Zeile

	Zu komplizierte und lange Prozedur	Prozedur, die noch die Vorlage von Papierdokumenten erfordert	Durch die Internetseite/das Portal bedingte technische Probleme (z.B. Unterbrechungen, langsame Prozedur)	Sonstige Probleme	Kein Problem	Nur durch Vermittler ausgeübte Tätigkeit[9]	Nicht ausgeübte Tätigkeit
a. Verpflichtungen und Arbeitsprozeduren (INPS/INAIL)	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
b. Steuererklärung des Unternehmens	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
c. MwSt.-Erklärung	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
d. Einheitsschalter für gewerbliche Tätigkeiten (Baugenehmigungen, Erklärung über den Tätigkeitsbeginn usw.)	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
e. Verpflichtungen und Prozeduren im Bauwesen	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
f. Zollerklärungen (Zollgebühren, Steuern), Intrastat-Meldungen	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
g. Zollerklärungen (Zollgebühren, Steuern), Intrastat-Meldungen	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
h. Nutzung der elektronischen Abrechnung in Bezug auf die öffentliche Verwaltung	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑
i. Nutzung der zertifizierten E-Mail-Adresse (PEC) für die Korrespondenz mit der öffentlichen Verwaltung	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑

[9] Das Unternehmen greift auf den Dienst eines Vermittlers zurück (Steuerberater, Steuerberatungsstelle, andere Unternehmen der Gruppe usw.).

ABSCHNITT C
VERKÄUFE ÜBER IT-NETZWERKE

Bei elektronischen Verkäufen werden die Bestellungen/Reservierungen von Waren und/oder Dienstleistungen vom Kunden über Webseiten, Applikationen des entsprechenden Unternehmens oder Zwischenhändler (z.B. digitale Plattformen) (Fragen C1-C4) oder über elektronische Nachrichten vom Typ EDI (Fragen C5-C6) getätigt.

Die Kunden können andere Unternehmen (z.B. zwischen Mutterunternehmen und Konzessionären, zwischen Reisebüros und Fluggesellschaften), die öffentliche Verwaltung oder Endverbraucher sein (z.B. im Fall von Hotels, Handelsunternehmen, sonstigen Dienstleistungen).
Dazu gehören auch spezifische Systeme einiger elektronischer Märkte, wie die *Strombörse* oder der virtuelle Handelspunkt des Gasmarktes.

Die Zahlung und die Lieferung der Güter oder Dienstleistungen muss nicht unbedingt online erfolgen.

Bestellungen, die über manuell eingegebene E-Mail-Nachrichten eingehen und nicht für die automatische Verarbeitung geeignet sind, müssen ausgeschlossen werden.

Bei den Antworten müssen sich die Daten auf die Tätigkeiten des befragten Unternehmens und seiner lokalen Produktionsstätten beziehen.

Wenn das Unternehmen zu einer Gruppe gehört, nehme man NICHT auf die im Konzernabschluss angegebenen wirtschaftlichen Daten der gesamten Gruppe Bezug.

Verkäufe über das Internet
Elektronische Verkäufe über Bestellungen/Buchungen, die über die Webseite oder eine Webanwendung des Unternehmens oder einen Vermittler eingehen

Betrachten Sie die Verkäufe, die über Online-Bestell-/Buchungs-formulare getätigt werden, die über Folgendes eingehen:

- Webseite oder Webanwendung (App) des Unternehmens oder der anderen Unternehmen der zugehörigen Gruppe und des Extranets;
- eine andere Website oder App eines Online-Vermittlers, die von mehreren Unternehmen für den Handel mit Waren oder Dienstleistungen genutzt wird (E-Commerce-Marktplatz, digitale Plattformen). Zum Beispiel Amazon, Booking, eBay, Trip Advisor, Zalando, Groupon, Expedia, eDreams, Trivago, ItalianModa, EPrice, Deliveroo, Just Eat, Glovo, ProntoPro, Alibaba, Rakuten, Spreadshirt, Etsy, e-Bookers, Hotels.com, Amazon Business, TimoCom, andere Online-Shopping-/Buchungsplattformen; der elektronische Markt der öffentlichen Verwaltung (MePA) ist ebenfals enthalten.

C1 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 seine Produkte oder Dienstleistungen über das Internet über eine eigene Webseite/ App oder eine andere Webseite / App eines Vermittlers (Webshop, E-Commerce-Marktplatz, digitale Plattformen usw.) **verkauft?**

Antworten Sie bitte in jeder Zeile

		Ja	Nein
a.	Über eigene Webseiten oder Apps (auch Webseiten oder Apps anderer Unternehmen der zugehörigen Gruppe und über das Extranet sind zu berücksichtigen)	❑	❑
b.	Über Webseiten oder Apps von Vermittlern, die von vielen Unternehmen für den Online-Handel mit Waren oder Dienstleistungen verwendet werden (z. B. Amazon, Booking, eBay, Trip Advisor, Zalando, Groupon, Expedia, eDreams, Trivago, ItalianModa, EPrice, Deliveroo, Just Eat, Glovo, ProntoPro, Alibaba, Rakuten, Spreadshirt, Etsy, e-Bookers, Hotels.com, Amazon Business, TimoCom, andere Online-Shopping-/Buchungsplattformen; Elektronischer Markt der öffentlichen Verwaltung (MePA).	❑	❑

*Unternehmen, die die Fragen C1a und C1b mit „Nein" beantwortet haben, müssen direkt zu Frage **C5** übergehen.*

C2 - Wie hoch waren im Jahr 2022 die Einnahmen aus dem Verkauf über das Internet von Produkten oder Dienstleistungen, die das Unternehmen über seine eigene Webseite / App oder einen Vermittler (ohne MwSt.) erzielt hat?

Falls diese Daten nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben.

€ |___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|, 0 | 0 |[10]

Wenn das Unternehmen Teil einer Unternehmensgruppe ist

C2.1 - Wie hoch war im Jahr 2022 der Gesamtwert der Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen über das Internet vom Unternehmen über eine eigene Webseite/Anwendung oder eines Vermittlers an andere Unternehmen innerhalb der zugehörigen Gruppe, die im Inland ansässig sind (interne Abläufe zwischen dem befragten Unternehmen und den anderen Unternehmen der Gruppe) (ohne Mehrwertsteuer)?

0 eingeben, wenn keine Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen über das Internet an andere Unternehmen innerhalb der zugehörigen Gruppe, die im Inland ansässig sind, erzielt wurden

Falls diese Daten nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben.

€ |___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|, 0 | 0 |[11]

C3 - Wie hoch war im Jahr 2022 der Prozentsatz der Einnahmen aus Verkäufen über das Internet je nach Art der verwendeten Webseite oder App? [12]

Antworten Sie bitte in jeder Zeile
Den Prozentsatz unter Bezugnahme auf den in Frage C2 angezeigten Wert angeben
Falls diese Daten nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben.

a.	prozentuale Schätzung der Einnahmen aus den Webseiten oder App des Unternehmens an (auch Internetseiten oder Apps anderer Unternehmen der zugehörigen Gruppe und über das Extranet sind zu berücksichtigen)	|___|___|___|, **0 %**[13]
b.	Prozentsatz der Einnahmen aus Webseiten oder Apps von Vermittlern, die von vielen Unternehmen für den Online-Handel mit Waren oder Dienstleistungen verwendet werden[14]	|___|___|___|, **0 %**
	Gesamtsumme der Einnahmen aus Verkäufen über das Internet	| 1 | 0 | 0 |, **0 %**

C4 - Wie hoch war im Jahr 2022 der Prozentsatz der Einnahmen aus Verkäufen über das Internet, je nach Art des Kunden? [15]

Antworten Sie bitte in jeder Zeile
Den Prozentsatz unter Bezugnahme auf den in Frage C2 angezeigten Wert angeben
Falls diese Daten nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben.

a.	Verkäufe über das Internet an private Verbraucher (B2C-business-to-consumer	|___|___|___|, **0 %**[16]
b.	Verkäufe über das Internet an andere Unternehmen (B2B) und an die öffentliche Verwaltung (B2G)	|___|___|___|, **0 %**
	Gesamtsumme der Einnahmen aus Verkäufen über das Internet	| 1 | 0 | 0 |, **0 %**

[10] Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden.
[11] Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden.
[12] Beziehen Sie sich auf den Verkauf über das Internet von Produkten oder Dienstleistungen, die das Unternehmen über seine eigene Webseite / App oder andere Webseiten oder App eines Vermittlers (Webshop, E-Commerce-Marktplatz, usw.) getätigt hat.
[13] Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden. Die Gesamtsumme muss 100% entsprechen. Bei Werten von unter 0,5 % auf 1 % aufrunden
[14] Zum Amazon, Booking, eBay, Trip Advisor, Zalando, Groupon, Expedia, eDreams, Trivago, ItalianModa, EPrice, Deliveroo, Just Eat, Glovo, ProntoPro, Alibaba, Rakuten, Spreadshirt, Etsy, e-Bookers, Hotels.com, Amazon Business, TimoCom und andere Online-Shopping-/Buchungsplattformen; der elektronische Markt der öffentlichen Verwaltung (MePA)
[15] Beziehen Sie sich auf den Verkauf über das Internet von Produkten oder Dienstleistungen, die das Unternehmen über seine eigene Webseite / App oder andere Webseiten oder App eines Vermittlers (Webshop, E-Commerce-Marktplatz, usw.) getätigt hat.
[16] Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden. Die Gesamtsumme muss 100% entsprechen. Bei Werten von unter 0,5% auf 1% aufrunden

Verkäufe vom Typ EDI

Elektronische Verkäufe durch den Eingang von Bestellungen/Reservierungen über den elektronischen Datenaustausch in einem festgelegten Format

Bei den Fragen C5, C6 werden die Verkäufe berücksichtigt, die von Kunden mit Hilfe von Bestellungen über elektronischen Datenaustausch (z.B. EDI) bzw. den Austausch von Daten über die Bestellung in einem festgelegten Standard-Format getätigt werden, das eine automatische Bearbeitung zulässt (zum Beispiel EDIFACT, UBL-Universal Business Language, XML, Rosettanet, Euritmo, Filconad, Ediel, Farmaclick, proprietäre Formate, usw.) [17]

Berücksichtigen: Nachrichten vom EDI-Typ, die vom Geschäftssystem des Kunden erstellt wurden, Bestellungen, die über den EDI-Dienstleister eingegangen sind, Bestellungen, die direkt im ERP-System eingehen, Bestellungen, die vom Computersystem des Kunden automatisch generiert werden; die Strombörse oder der virtuelle Handelspunkt des Gasmarktes.

C5 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 Produkte und/oder Dienstleistungen <u>über elektronischen Datenaustausch in einem festgelegten Format</u> (EDI-Typ) verkauft?

Ja ❑ ***Nein*** ❑

*Unternehmen, die mit NEIN beantwortet haben, müssen direkt zu Frage **D1** übergehen*

C6 - Wie hoch waren die Einnahmen aus elektronischen Verkäufen von Produkten und/oder Dienstleistungen über elektronischen Datenaustausch in einem festgelegten Format, EDI-Typ (ohne MwSt.)?

Falls diese Daten nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben.

€ |___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|, 0 | 0 | [18]

Wenn das Unternehmen Teil einer Unternehmensgruppe ist

C6.1 - Wie hoch war im Jahr 2021 der Gesamtwert der Einnahmen aus elektronischen Verkäufen von Produkten und/oder Dienstleistungen über den elektronischen Datenaustausch in einem festgelegten Format, EDI-Typ, an andere Unternehmen innerhalb der zugehörigen Gruppe, die im Inland ansässig sind (interne Abläufe zwischen dem befragten Unternehmen und den anderen Unternehmen der Gruppe) (ohne MwSt.)?

0 eingeben, wenn keine Einnahmen aus elektronischen Verkäufen von Produkten und/oder Dienstleistungen an andere Unternehmen innerhalb der zugehörigen Gruppe, die im Inland ansässig sind, erzielt wurden.

Falls diese Daten nicht zur Verfügung stehen, ist eine Schätzung anzugeben

€ |___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|___|, 0 | 0 | [19]

---

[17] Die Fragen C5-C6 beziehen sich nicht auf die elektronische Rechnungsstellung (Abschnitt G), sondern auf den elektronischen Austausch von Informationen über Bestellungen.

[18] Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden.

[19] Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden.

ABSCHNITT D

VERWENDUNG, AUSTAUSCH UND ANALYSE VON DATEN

Einsatz von Unternehmenssoftware

D1 Verwendet das Unternehmen im Jahr 2023 folgende Software[20]?

Antworten Sie mit Ja, auch wenn die Unternehmenssoftware als Cloud-Computing-Dienst genutzt wird
Antworten Sie bitte in jeder Zeile

		Ja	*Nein*
a.	Software für die Unternehmensressourcenplanung (ERP). Software für die Verwaltung von Ressourcen durch den Austausch von Informationen zwischen verschiedenen Funktionsbereichen (z.B. Buchhaltung, Planung, Produktion, Marketing). Bei der ERP-Software kann es sich um eine gebrauchsfertige Standardsoftware, um eine auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittene Software oder um eine selbst erstellte Software handeln	❑	❑
b.	Software für die Verwaltung von Kundenbeziehungen (CRM). Software zur Verwaltung von Kundeninformationen (z.B. Berichte oder Transaktionen), die die Kundenkommunikation erleichtert und hilft, Kundeninteressen und Kaufgewohnheiten zu verfolgen	❑	❑
c.	Business-Intelligence-Software (BI). Software für den Zugriff auf und die Analyse von Daten (z.B. Daten aus internen Informationssystemen und externen Quellen), zur Darstellung von Analyseergebnissen in Berichten, Zusammenfassungen, Dashboards, Diagrammen und Karten, um den Nutzern detaillierte Einblicke zu geben, die für strategische Entscheidungen und Planungen genutzt werden können[21]	❑	❑

*Die Unternehmen, die bei allen Antwortoptionen der Frage mit „Nein" geantwortet haben, müssen zu Frage **D4** übergehen*

D2 Wie hoch waren die Ausgaben für den Kauf der Unternehmenssoftware[22] im Jahr 2022 im Vergleich zu dem in Frage A2 angegebenen Umsatz?

Geben Sie den Wert als prozentualen Anteil an dem in A2 angegebenen Umsatz an.
Geben Sie 0 an, wenn im Jahr 2022 keine Ausgaben für den Kauf von Unternehmenssoftware angefallen sind

|___|___|___|, **0 %**[23]

D3 Werden die von der Management-Software verwendeten Daten in einer einzigen relationalen Datenbank gespeichert? [24]

Eine relationale Datenbank ist eine Sammlung von Daten, zwischen denen es vordefinierte Beziehungen gibt und die in Form von Tabellen mit Zeilen und Spalten organisiert sind. Tabellen werden verwendet, um Informationen über die in der Datenbank darzustellenden Objekte zu speichern: die Zeilen stellen einen eindeutigen Eintrag dar, der durch einen Schlüssel identifiziert wird, und die Spalten enthalten dessen Merkmale. Mit Hilfe von Schlüsseln ist es möglich, verschiedene Tabellen miteinander in Beziehung zu setzen und auf verschiedene Weise auf Informationen zuzugreifen, ohne sie neu zu organisieren.

---

[21] Einige Beispiele für BI-Software sind: Microsoft Power BI, SAP BusinessObjects, SAS, Tableau.
[22] Bitte beziehen Sie sich auf die in Frage D1 verwendete Software und geben Sie auch die Ausgaben für den Erwerb von Dienstleistungen zur Nutzung von Cloud-Computing-Software an.
[23] Bitte ohne Dezimalstellen auf- oder abrunden. Bei Werten von unter 0,% auf 1% aufrunden
[24] Bitte beziehen Sie sich auf die in Frage D1 angegebene Software.

Ja ❑ ***Nein*** ❑

Austausch von Daten

D4 Tauscht das Unternehmen im Jahr 2023 Daten elektronisch mit Lieferanten oder Kunden innerhalb der Lieferkette aus (z.B. über Webseiten oder Apps, EDI-Systeme, Echtzeitsensoren oder Überwachung)?

Diese Daten können über Webseiten oder andere Mittel der elektronischen Datenübertragung ausgetauscht werden, mit Ausnahme von E-Mails, die sich nicht für die Automatisierung eignen und manuell verarbeitet oder getippt werden. Beispiele für den Austausch oder die Weitergabe von Daten: Informationen über Lagerbestände, den Stand der Lieferungen, die Erbringung von Dienstleistungen, Bedarfsprognosen, Produktverfügbarkeit, Kundenmerkmale, Daten des elektronischen Geschäftsverkehrs, Produktions- oder Wartungsinformationen.

Ja ❑ ***Nein*** ❑

Datenanalyse

Datenanalyse bezieht sich auf die Verwendung von Datenanalysetechnologien, -techniken oder -softwaretools, um Muster, Trends und Erkenntnisse zu extrahieren, die dazu dienen, Schlussfolgerungen zu ziehen, Vorhersagen zu treffen und die Entscheidungsfindung zu optimieren, mit dem Ziel, die Leistung zu verbessern (z.B. die Produktion zu steigern, Kosten zu senken). Die Daten können aus Unternehmensquellen oder externen Quellen (z.B. Lieferanten, Kunden, öffentliche Daten) stammen.

D5 Führt das Unternehmen im Jahr 2023 Datenanalysen durch eigene Mitarbeiter oder Mitarbeiter anderer Konzernunternehmen durch?

Bitte berücksichtigen Sie die Analyse von Daten aus internen und externen Quellen.

Ja ❑ ***Nein*** ❑

*Unternehmen, die mit NEIN beantwortet haben, müssen direkt zu Frage **D7** übergehen*

D6 Führt das Unternehmen Analysen von Daten aus den folgenden Quellen durch?
Antworten Sie bitte in jeder Zeile

		Ja	Nein
a.	Analyse von Transaktionsdaten wie z.B. detaillierte Informationen zu Verkäufen, Zahlungen (z. B. aus dem Enterprise Resource Planning System (ERP), aus dem eigenen Online-Shop)	❑	❑
b.	Analyse von Kundendaten wie Kaufinformationen, Standort, Präferenzen, Bewertungen, Suchanfragen (z.B. aus dem Customer Relationship Management System (CRM), von der eigenen Webseite)	❑	❑
c.	Analyse von Daten aus sozialen Medien, einschließlich der unternehmenseigenen Social-Media-Profile (z.B. persönliche Informationen, Kommentare, Videos, Audio, Bilder)	❑	❑
d.	Analyse von Webdaten (z.B. Suchmaschinentrenddaten, Daten aus Web Scraping oder Computerprogrammen zur Extraktion von Daten aus Webseiten)	❑	❑
e.	Analyse von Standortdaten aus der Nutzung von tragbaren Geräten oder Fahrzeugen (z. B. tragbare Geräte, die Mobilfunknetze, drahtlose Verbindungen oder GPS nutzen)	❑	❑
f.	Analyse von Daten aus intelligenten Geräten oder Sensoren (z.B. in Maschinen installierte Sensoren, Produktionssensoren, intelligente Zähler, Radiofrequenz-Identifikations-Tags (RFID)[25])	❑	❑
g.	Analyse offener Behördendaten (z.B. öffentliche Register, Wetterbedingungen, topografische Bedingungen, Verkehrsdaten, Wohnungs- oder Gebäudedaten)	❑	❑

[25] Ein RFID-Tag ist ein Gerät, das an ein Produkt oder an einen Gegenstand angebracht oder darin eingebaut werden kann und das die Daten über Funkwellen überträgt.

h. Analyse von Satellitendaten (z.B. Satellitenbilder, Navigations- oder Positionssignale)[26] ---------- ❑ ❑

D7 Wird das Unternehmen im Jahr 2023 ein anderes Unternehmen oder eine externe Organisation (z. B. eine Universität) mit der Analyse der Daten[27] beauftragen?

Bitte berücksichtigen Sie die Analyse von Daten aus internen und externen Quellen.

Ja ❑ ***Nein*** ❑

Abschnitt E

NUTZUNG VON CLOUD-COMPUTING-DIENSTEN

Unter Cloud-Computing versteht man eine Reihe von Computerdiensten (oder IKT-Diensten), die über das Internet genutzt werden können und die Zugang zu Software, Rechenleistung, Speicherkapazität usw. bieten, einschließlich VPN-Verbindungen (Virtual Private Networks).
Die angebotenen Cloud-Dienste haben alle die folgenden Eigenschaften:

- Es sind Dienste, die von den Servern des Dienstanbieters bereitgestellt werden;
- Sie können je nach Bedarf des Unternehmens erweitert oder reduziert werden (Skalierbarkeit des Dienstes, Berücksichtigung von Schwankungen in der Anzahl der Benutzer, Speicherkapazität usw.);
- Sie können auf Wunsch des Benutzers nach einer Erstkonfiguration (ohne menschliche Interaktion mit dem Dienstanbieter) verwendet werden;
- Sie sind für jeden Benutzer kostenpflichtig, basierend auf dem verbrauchten Speicherplatz oder mit Bezahlung im Voraus.

E1 - Wird das Unternehmen im Jahr 2023 Cloud Computing-Dienste erwerben (z.B. E-Mail, Pec, Bürosoftware, Datenbank-Hosting, Dateispeicher, Softwareanwendungen, Rechenkapazität)?

Unternehmen, die Cloud-Computing-Dienste bereitstellen, und Unternehmen, die eine eigene Cloud verwenden (zum Beispiel von einem Unternehmen der Gruppe bereitgestellt), ohne Cloud- Dienste zu erwerben, müssen mit "Nein" antworten.

Kostenlos genutzte Dienste ausschließen

Ja ❑ ***Nein*** ❑

*Die Unternehmen, die die Frage mit „Nein" beantwortet haben, müssen direkt zu Frage **F1** übergehen*

E2 - Welche im Internet genutzten Cloud Computing-Dienstewerden vom Unternehmen erworben?

Es ist Bezug auf die o. g. Begriffsbestimmung von Cloud Computing zu nehmen. Kostenlos genutzte Dienste sind nicht zu erfassen
Antworten Sie bitte in jeder Zeile

		Ja	Nein
a.	E-Mail-Dienste, PEC	☐	☐
b.	Büro-Software (z.B. Schreibprogramme, Kalkulationstabellen)	☐	☐
c.	Software-Applikationen für Finanzen und Buchhaltung	☐	☐
d.	ERP-Softwareanwendungen (Enterprise Resource Planning) Definition[28]	☐	☐
e.	CRM-Softwareanwendungen (Customer Relationship Management) Definition[29]	☐	☐
f.	Sicherheitssoftwareanwendungen (z.B. Antivirenprogramm, Netzwerkzugriffskontrolle)	☐	☐
g.	Hosting der Datenbank des Unternehmens	☐	☐

[26] Bitte beziehen Sie auch Daten ein, die Sie über Ihre eigene Infrastruktur oder von einem extern bereitgestellten Dienst (z.B. AWS-Bodenstation) erhalten haben, und schließen Sie Standortdaten aus der Verwendung von Handheld-Geräten oder Fahrzeugen mit GPS aus, da diese unter e) von Frage D6 aufgeführt sind.
[27] Ausgeschlossen ist Google Analytics.
[28] ERP-Software zur Verwaltung von Ressourcen durch elektronischen Informationsaustausch zwischen verschiedenen Funktionsbereichen des Unternehmens
[29] CRM-Softwareanwendungen (Customer Relationship Management) zur Verwaltung der Daten über die eigenen Kunden

h.	Archivierung von Dateien	☐	☐
i.	Rechnerkapazität, um die Software des Unternehmens zu betreiben	☐	☐
j.	IT-Plattform, die eine Umgebung für das Entwickeln, Testen oder Vertreiben von Anwendungen bereitstellt (z.B. wiederverwendbare Softwaremodule, API-Anwendungsprogrammierschnittstellen)	☐	☐

Abschnitt F

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Künstliche Intelligenz (KI) bezieht sich auf Systeme, die Technologien zur Verarbeitung von Informationen aus unstrukturierten Texten (Text Mining), Bilderkennung (Computer Vision), Spracherkennung, Erzeugung natürlicher Sprache (Natural Language Generation) verwenden und die Leistung durch maschinelles Lernen aus Daten (Machine Learning, Deep Learning, Neural Networks) verbessern, Daten sammeln und/oder verwenden, um mit unterschiedlichem Maß an Autonomie Maßnahmen vorherzusagen, zu empfehlen oder darüber zu entscheiden, um bestimmte Ziele des Unternehmens zu erreichen.

Die Systeme der künstlichen Intelligenz können:
1) **ausschließlich auf Software basiert sein**, wie beispielsweise in den Fällen von:
- Chatbots und virtuellen Assistenten für Unternehmen, die auf der Verarbeitung natürlicher Sprache basieren
- Gesichtserkennungssysteme, die auf Computer Vision oder Spracherkennungssystemen basieren;
- automatischer Übersetzungssoftware;
- Datenanalyse, die auf Machine Learning, usw. basiert;

2) **in Geräte eingebaut sein**, wie zum Beispiel:
- autonome Roboter für die automatisierte Lagerverwaltung oder Produktionsmontagearbeiten;
- autonome Drohnen zur Produktionsüberwachung oder zum Paketumschlag, usw.

F1 Setzt das Unternehmen im Jahr 2023 eine der folgenden Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) ein?

*Die Frage bezieht sich auf die Verwendung künstlicher Intelligenz, wenn also ein Unternehmen keine KI-Lösungen verwendet, sondern diese für andere erstellt, sollte es bei F1 nicht mit "**Ja**" antworten.*

Antworten Sie bitte in jeder Zeile

		Ja	Nein
a.	KI-Technologien zur Analyse von Textdokumenten (z.B. Text Mining)	❑	❑
b.	KI-Technologien zur Umwandlung gesprochener Sprache in ein Format, das von Computergeräten gelesen werden kann (Spracherkennung)	❑	❑
c.	KI-Technologien zur Erzeugung geschriebener oder gesprochener Sprache (Erzeugung natürlicher Sprache, Sprachsynthese)	❑	❑
d.	KI-Technologien zur Identifizierung von Objekten oder Personen anhand von Bildern oder Videos (Erkennung, Verarbeitung von Bildern)	❑	❑
e.	KI-Technologien zur Analyse von Daten durch maschinelles Lernen (z.B. Machine Learning, Deep Learning, neuronale Netze)	❑	❑
f.	KI-Technologien zur Automatisierung von Arbeitsabläufen oder zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung (z.B. Robotic Process Automation, Software-Roboter, die KI-Technologien verwenden, um menschliche Tätigkeiten zu automatisieren)	❑	❑
g.	KI-Technologien zur Ermöglichung physischer Bewegung von Maschinen über autonome Entscheidungen, die auf der Beobachtung der Umgebung beruhen (autonome Roboter oder Drohnen, autonom gesteuerte Fahrzeuge)	❑	❑

*Die Unternehmen, die bei allen Antwortoptionen mit „Nein" geantwortet haben, müssen direkt zu Frage **F3** übergehen*

F2 In welchem der folgenden Bereiche verwendet das Unternehmen Software oder Systeme für künstliche Intelligenz?

Antworten Sie bitte in jeder Zeile

		Ja	Nein
a.	Einsatz von KI im Marketing oder Vertrieb z.B. Chatbots; auf der Verarbeitung natürlicher Sprache beruhen, für Kundenservice oder Profilerstellung, Optimierung der Preise, individuelle Marketingangebote, Marktanalyse auf der Grundlage von Machine Learning; autonome Roboter für die Auftragsabwicklung	❑	❑
b.	Einsatz von KI für Produktionsprozesse von Waren oder Dienstleistungen z.B. prädiktive Instandhaltung oder Prozessoptimierung auf der Grundlage von maschinellem Lernen; Werkzeuge zur Klassifizierung von Produkten oder zum Auffinden von Produktfehlern auf der Grundlage von Computer Vision[30]; autonome Drohnen zur Überwachung, Sicherheit und Produktionskontrolle; Montagearbeiten, die von autonomen Robotern durchgeführt werden	❑	❑
c.	Einsatz von KI für die Organisation oder das Management von Geschäftsabläufen z.B. die Nutzung von virtuellen Assistenten in Unternehmen auf der Grundlage von Machine Learning und/oder natürlicher Sprachverarbeitung (z.B. für die Erstellung von Dokumenten); die Analyse von Daten und das Treffen strategischer Entscheidungen auf der Grundlage von maschinellem Lernen (z.B. für die Risikobewertung); die Durchführung von Planungen oder Prognosen auf der Grundlage von maschinellem Lernen; die Personalverwaltung auf der Grundlage von maschinellem Lernen und/oder natürlicher Sprachverarbeitung (z.B. Vorauswahl von Bewerbern, Erstellung von Mitarbeiterprofilen oder Leistungsanalyse)	❑	❑
d.	Einsatz von KI für die Logistik z. B. Lösungen für die Entnahme von Lagerbeständen aus Regalen und das Verpacken von Paketen für den Versand, die mit Hilfe von autonomen Robotern versendet, verfolgt, verteilt oder sortiert werden; Routenoptimierung auf der Grundlage von Machine Learning	❑	❑
e.	Einsatz von KI für die IKT-Sicherheit z.B. auf maschinellem Sehen basierende Gesichtserkennung zur Authentifizierung von IKT-Nutzern; Erkennung und Verhinderung von Cyberangriffen auf der Grundlage von Machine Learning	❑	❑
f.	Einsatz von KI für Buchhaltung, Kontrolle oder Finanzmanagement z.B. Machine Learning zur Analyse von Daten, um Finanzentscheidungen zu treffen; Machine Learning zur Bearbeitung von Rechnungen; Machine Learning oder Verarbeitung natürlicher Sprache für Buchhaltungsunterlagen	❑	❑
g.	Einsatz von KI für Forschung und Entwicklung (F&E) oder Innovationstätigkeiten *(Außer Forschung im Bereich der künstlichen Intelligenz)* z.B. Machine Learning zur Analyse von Daten, um Forschung zu betreiben, ein neues oder deutlich verbessertes Produkt/eine Dienstleistung zu entwickeln	❑	❑
h.	Einsatz von KI in anderen Geschäftsbereichen, die nicht mit den oben genannten zusammenhängen	❑	❑

Bitte spezifizieren:_____

Nur Unternehmen, die bei allen Antwortoptionen der Frage F1 mit „Nein" geantwortet haben, antworten auf F3, die anderen müssen zu G1 übergehen

F3 Hat das Unternehmen den Einsatz der in Frage F1 genannten Technologien der künstlichen Intelligenz jemals in Betracht gezogen?

Ja ❑ **Nein** ❑

*Unternehmen, die mit „Nein" beantwortet haben, müssen direkt zu Frage **G1** übergehen*

F4 Aus welchen Gründen setzt das Unternehmen keine der in Frage F1 genannten KI-Technologien ein?

Antworten Sie bitte in jeder Zeile

		Ja	Nein
a)	Zu hohe Kosten	❑	❑

[30] Computer Vision ist ein Bereich der künstlichen Intelligenz (AI), der es Computern und Systemen ermöglicht, aus digitalen Bildern, Videos und anderen visuellen Eingaben aussagekräftige Informationen abzuleiten und auf dieser Grundlage Maßnahmen zu ergreifen oder Warnungen zu formulieren.

b)	Fehlende Kompetenzen im Unternehmen	❑	❑
c)	Inkompatibilität mit vorhandenen Geräten, Software oder Systemen	❑	❑
d)	Schwierigkeiten bei der Verfügbarkeit oder Qualität von Daten, die für den Einsatz von Technologien der künstlichen Intelligenz benötigt werden	❑	❑
e)	Besorgnis über Datenschutz und Verletzungen der Privatsphäre	❑	❑
f)	Unklarheit über die rechtlichen Folgen (z.B. Haftung bei Schäden, die durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz verursacht werden)	❑	❑
g)	Ethische Erwägungen	❑	❑
h)	Technologien der künstlichen Intelligenz sind für Unternehmen nicht nützlich	❑	❑
i)	Sonstige Gründe	❑	❑

Abschnitt G
RECHNUNGSLEGUNG
(Papierform und elektronisch)

Die Rechnung kann **elektronisch** oder in **Papierform** sein (*bei der Zusendung in Papierform sind auch die Fälle zu erfassen, in denen die Rechnungen versandt und/oder eigenhändig übergeben werden*).
Elektronische Rechnungen lassen sich in zwei Arten unterteilen:
- **Elektronische Rechnungen** mit Standardstruktur (XML, EDI, UBL, Rechnungen für die öff. Verw.) bzw. für die automatische Verarbeitung geeignet. Diese Rechnungen können direkt zwischen Lieferanten und Kunden oder über einen Vermittler von Unternehmensdienstleistungen oder ein elektronisches Banking-System ausgetauscht werden;
- **Rechnungen in einem elektronischen Format**, das nicht für die automatische Verarbeitung geeignet ist (z.B. E-Mail oder E-Mail-Anhänge in PDF, TIF, JPEG oder einem anderen Format).

G1 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 folgende Arten von Rechnungen *verschickt*?
Es sind auch Rechnungen zu erfassen, die den Kunden über Zwischenhändler gesendet wurden Beantworten Sie bitte jede Zeile

		Ja	Nein
a.	**Elektronische** Rechnungen, die an andere Unternehmen oder Privatpersonen im Standardformat gesendet werden bzw. die für die automatische Verarbeitung geeignet sind (z.B. im Format XML, EDI, UBL).	❑	❑
b.	**Elektronische** Rechnungen, die an die öffentliche Verwaltung im Standardformat gesendet werden bzw. die für die automatische Verarbeitung geeignet sind (XML, Rechnung für die öff. Verw.)	❑	❑
c.	Rechnungen **im elektronischen Format**, die nicht zur automatischen Bearbeitung geeignet sind (zum Beispiel E-Mails oder E-Mail-Anhänge im Format PDF, TIF, JPEG oder einem anderen Format)	❑	❑
d.	Rechnungen in **Papierformat** [31]	❑	❑

[31] Bei der Zusendung in Papierform sind auch die Fälle zu erfassen, in denen die Rechnungen versandt und/oder eigenhändig übergeben werden.

ABSCHNITT H – HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

INFORMATIONEN ÜBER DIE PERSON, DIE DEN FRAGEBOGEN AUSFÜLLT, an die sich ISTAT bei Unklarheiten in Bezug auf die Antworten im Fragebogen wenden kann.

Es können höchstens drei Personen angegeben werden, die den Fragebogen ausfüllen

Vor- und Nachname der Person, die den Fragebogen ausgefüllt hat
……

Zugehöriges Büro
……

Telefonnummer ……Fax ……

E-Mail
……@……

Website des Unternehmens ……

INFORMATIONEN ZUR BEANTWORTUNG

1. Geben Sie an, wie viele Personen an der Beantwortung der Fragen beteiligt waren:

└┴┘

2. Bitte geben Sie an, wie viel Zeit Sie investiert haben, um die Informationen zur Beantwortung des Fragebogens zu finden:

Bitte nur eine Antwort auswählen

1	2	3	4	5	6	7	8
Bis 15 Minuten	Weniger als 15 Minuten - bis 30 Minuten	Länger als 30 Minuten - bis 1 Stunde	Länger als 1 Stunde - bis 2 Stunden	Länger als 2 Stunde - bis 3 Stunden	Länger als 3 Stunden - bis 10 Stunden	Länger als 10 Stunden - bis 30 Stunden	Mehr als 30 Stunden
❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑

3 Bitte geben Sie an, ob und welche Probleme Sie beim Ausfüllen des Fragebogens hatten:

Es sind mehrere Antworten oder nur Antwort G möglich

a) Technische oder Computer-Probleme ❑

b) Probleme beim Übergang zwischen den Abschnitten des Fragebogens ❑

c) Zu viele Fragen ❑

d) Der Fragebogen ist nicht ausreichend verständlich ❑

e) Mangelhafte Informationen, um die Fragen besser zu verstehen ❑

f) Zu großer Unterschied zwischen den geforderten Daten und den im Unternehmen zur Verfügung stehenden Informationen ❑

g) **Es gab keine Probleme** ❑

4. Bitte fügen Sie ggf. weitere Kommentare und Empfehlungen in Bezug auf das Ausfüllen des Fragebogens hinzu: